



September 2018 (finale Version)

Wettkampfvorschriften

Eidgenössisches Turnfest

13. – 23. Juni 2019 in Aarau



Thomas Jäger, ETF-Kommission, Gesamtwettkampfleiter
Sekretariat: Bahnhofstrasse 38, 5000 Aarau

Inhaltsverzeichnis

Wettkampfvorschriften	1
1. Allgemeine Bestimmungen	4
1.1 Durchführung	4
1.2 Teilnahme.....	4
1.3 Zuständigkeiten	4
1.4 Geltungsbereich Vorschriften.....	4
1.5 Angebote	4
1.6 Meldungen.....	5
1.7 Verletzungen	6
1.8 Weisungen für alle Wettkämpfe	6
2. Vereinswettkämpfe	8
2.1 Allgemein.....	8
2.2 Altersstufe Jugend	11
2.3 Altersstufe Aktive	14
2.4 Altersstufe Frauen/Männer.....	16
2.5 Altersstufe Senioren.....	17
3. Einzelwettkämpfe Breitensport	18
3.1 Abmeldungen	18
3.2 Aerobic	18
3.3 Geräteturnen	18
3.4 Gymnastik	19
3.5 Leichtathletik	20
3.6 Nationalturnen.....	21
3.7 Turnwettkampf	21
4. Einzelwettkämpfe Spitzensport	22
4.1 Kunstturnen Frauen	22
4.2 Kunstturnen Männer.....	22
4.3 Rhythmische Gymnastik	22
4.4 Trampolin	23
5. Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf (LMM)	24
5.1 Angebot.....	24
5.2 Disziplinen	24
5.3 Mannschaften.....	24
5.4 Disziplinhelfer	24
5.5 Siegermannschaften	24
5.6 Auszeichnungen.....	24
6. Spiele	25
6.1 Angebot.....	25
7. PluSport (Behindertensport-Wettkämpfe)	27
7.1 Teilnahmeberechtigung.....	27
7.2 Mannschaftswettkampf	27
7.3 Fit+Fun	27
7.4 Einzelwettkampf Elite	27
8. Finanzen	28
8.1 Einzahlung Start- und Haftgeld	28
8.2 Startgeld.....	28
8.3 Leiterpreise/Vereinsauszeichnung	28
8.4 Haftgeldabzüge	28
8.5 Festkarten	29
9. Rechtsbelehrung	30
9.1 Finanzielle Verpflichtungen	30
9.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften.....	30
9.3 Einsprachen / Rekurse.....	30
9.4 Verhalten Teilnehmende	30
9.5 Anordnungen Wettkampfleitung/OK	30
10. Schlussbestimmungen	31
10.1 Änderungen.....	31
10.2 Information	31
10.3 Interpretation	31

Anhang 1 – Zuwiderhandlungen gegen Wettkampfvorschriften sowie Anordnungen der Wettkampfleitungen und Organisationen.....	32
Anhang 2 - Einsprachen gegen Entscheide der Wertungsgerichte oder der Wettkampfleitungen.....	33
Anhang 3 – Reglemente	34
Anhang 4 – Abkürzungen	35
Anhang 5 – Adressen Gesamtwettkampfleitung	37
Anhang 6 – Bodenbeschaffenheit für Disziplinen.....	38

1. Allgemeine Bestimmungen

Aus Gründen der Verständlichkeit wurde die «männliche» Schreibweise gewählt.

1.1 Durchführung

Der Schweizerische Turnverband führt in Zusammenarbeit mit dem OK Aarau 2019 das Eidgenössische Turnfest vom 13. – 23. Juni 2019 in Aarau durch.

1.2 Teilnahme

1.2.1 Teilnahmeberechtigung

Am ETF 2019 in Aarau sind alle in der STV-Admin (Adressdatenbank STV) namentlich gemeldeten turnenden Erwachsenen und Jugendlichen von Vereinen und Riegen des Schweizerischen Turnverbandes teilnahmeberechtigt sowie alle Sportler mit Behinderung gemäss Art 7.1.

Mitglieder der Wettkampf- und Ressortleitungen sowie Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter sind startberechtigt.

Ausländische Vereine können ein Gesuch um Starterlaubnis an die Abteilung Breitensport richten.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung des STV bzw. Trägervereins wird, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen. Dies gilt auch für Hilfspersonen.

1.2.2 Durchführungseinschränkungen

Die Wettkampfleitung behält sich aus organisatorischen Gründen vor:

- Bei zu wenig Anmeldungen Wettkämpfe, Disziplinen und einzelne Kategorien aus dem Angebot zu streichen sowie Kategorien und Stärkeklassen zusammenzulegen.

1.2.3 Nachweis bei Wettkämpfen

Die Mitgliederkarte des STV ist gemäss Reglement für die Kontrolle der STV-Mitgliedschaft auf Verlangen vorzuweisen. Ein amtlicher Ausweis (z.B. Identitätskarte, Fahrausweis) kann bei Kontrollen verlangt werden.

Der Leistungsausweis im Bereich Spitzensport muss vorgewiesen werden.

1.3 Zuständigkeiten

Für die Abwicklung der Wettkämpfe und Vorführungen ist die Wettkampfleitung zuständig. Allfällige weitere Bestimmungen der Wettkampfleitung sind ebenfalls verbindlich (z.B. letzte Weisungen, Rahmenprogramm etc.).

1.4 Geltungsbereich Vorschriften

Die nachfolgenden Wettkampfvorschriften, inkl. Anhänge 1 bis 6, gelten für alle Wettkämpfe. Ebenfalls gelten die Reglemente im Anhang 3 für die entsprechenden Wettkämpfe.

1.5 Angebote

Anlässlich des ETF 2019 Aarau werden folgende Wettkämpfe angeboten.

Die Bodenbeschaffenheit für alle Disziplinen ist im Anhang 6 geregelt.

1.5.1 Vereinswettkämpfe

Jugend, Aktive, Frauen/Männer und Senioren

1.5.2 Einzelwettkämpfe Breitensport

Aerobic, Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Nationalturnen, Turnwettkampf.

1.5.3 Einzelwettkämpfe Spitzensport

Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik, Trampolin

1.5.4 Mannschaftswettkämpfe

LMM, Spiele

1.5.5 PluSport (Behinderten-Wettkämpfe)

Mannschaftswettkampf, Fit+Fun, Einzelwettkämpfe Elite

1.5.6 Rahmenprogramm

Zusätzlich zu den Wettkämpfen besteht die Möglichkeit, am Rahmenprogramm teilzunehmen.

Angeboten werden: Volley-Nights, 3-Spiel-Turnier, Unihockey-Nights, Netzbball.

Detaillierte Angaben sind unter www.aarau2019.ch

1.5.7 Stadtbühnen

Teilnehmende Vereine haben die Möglichkeit, zusätzlich zum Wettkampf auf den Stadtbühnen aufzutreten. Detaillierte Angaben sind unter www.aarau2019.ch.

1.5.8 Akrobatikturnen (Demonstrationssportart)

Das Akrobatikturnen präsentiert sich als neue Sportart mit Präsentationen innerhalb der Einzelwettkämpfe Spitzensport.

1.6 Meldungen

1.6.1 Allgemeines

Alle Meldungen für Vereine und Einzelpersonen müssen termingerecht online erfolgen.

Die Anmeldung ist ab 1. Oktober 2018 unter www.aarau2019.ch möglich.

Bei der Anmeldung ist darauf zu achten, dass verschiedene Wettkämpfe gleichzeitig stattfinden.

1.6.2 Doppelstart

Grundsätzlich sind keine Doppelstarts von Vereinen/Riegen erlaubt. Begründete Gesuche für Doppelstarts müssen mit der Anmeldung schriftlich bei der Gesamtwettkampfleitung eingereicht werden. Die Gesamtwettkampfleitung entscheidet über den Start.

Doppelstarts von einzelnen Turnern in verschiedenen Vereinen sind erlaubt, jedoch kann im Zeitplan auf Doppelstarts keine Rücksicht genommen werden.

1.6.3 Einzelwettkämpfe Spitzensport

1.6.3.1 Rhythmische Gymnastik

Die Erfassung und Meldung der Teilnehmerinnen erfolgt über das Ressort Rhythmische Gymnastik des STV. Massgebend sind die Teilnahme- und Qualifikationsrichtlinien des Ressorts Rhythmische Gymnastik.

1.6.3.2 Kunstturnen Frauen und Männer

Die Erfassung und Meldung der Teilnehmenden erfolgt über das Ressort Kunstturnen/Vereine des STV. Massgebend sind die Teilnahme- und Qualifikationsrichtlinien des Ressorts Kunstturnen.

1.6.3.3 Trampolin

Die Erfassung der Meldung der Teilnehmenden erfolgt über die Vereine. Es werden keine Qualifikationen durchgeführt.

1.6.4 Termine

Folgende Termine (Mail Eingang) sind einzuhalten:

- | | |
|---|-------------------|
| - Anmeldeschluss für alle Wettkämpfe | 1. Dezember 2018 |
| - Materialliste Geräteturnen
(inkl. Gesuch für weitere Hilfsgeräte, Hilfsmittel und artverwandte Geräte) | 1. Dezember 2018 |
| - Summarische Meldung Einzelwettkampf | 1. Dezember 2018 |
| - Namentliche Meldung Richter | 1. Dezember 2018 |
| - Bezahlung der Rechnung OK für Start- und Haftgeld | 31. Dezember 2018 |
| - Namentliche Meldung Einzelwettkampf (keine Nachmeldung möglich) | 28. Februar 2019 |
| - Namentliche Meldung Vereinsturnen | 28. Februar 2019 |
| - Bestellformular OK (Organisationsdaten OK) | 28. Februar 2019 |
| - Bestellungen Nachtessen, Übernachtungen (Organisationsdaten) | 28. Februar 2019 |
| - Persönliche Registrierung Richter | 28. Februar 2019 |
| - Organisatorische Zusatzdaten Richter (zB. Einsatztag usw.) | 28. Februar 2019 |
| - Meldung Reisebedürfnisse SBB | 28. Februar 2019 |
| - Bezahlung der Rechnung OK für Festkarten, Verpflegung, Übernachtung | 30. April 2019 |
| - Hochladen der Musik im Einzel- und Vereinswettkampf | 15. Mai 2019 |

1.6.5 Mutationen

Mit der Mutationsmeldung am Anlass können bei den Vereinswettkämpfen keine Disziplinen getauscht oder neu gemeldet werden. Eine Änderung der Anzahl Personen nach oben kann wie folgt vorgenommen werden:

- Leichtathletik und Nationalturnen bis zu der nächsten durch 4 teilbaren Zahl; Ausnahme bei Pendelstafetten kann bis zu der nächsten durch 18 teilbaren Zahl aufgefüllt werden.
- Fachtaste bis zu der nächsten durch 3 teilbaren Zahl.

Hat die Erhöhung der Teilnehmerzahl zur Folge, dass eine zusätzliche Anlage benötigt wird (z.B. ab 15, 27, 39 usw. Turnenden), kann die Erhöhung aus ressourcentechnischen Gründen nicht gemacht werden

- Fit+Fun und Jugendparcours bis zu der nächsten durch 4 teilbaren Zahl.
- Geräteturnen, Gymnastik und Team-Aerobic (max. 8)

Einzelwettkampf

Am Wettkampftag können bei der Anmeldung Einzelwettkämpfe und LMM Namensänderungen vorgenommen werden. Es ist nicht möglich, Kategorien- und Disziplinenwechsel zu machen.

Bei Paaren und Teams in der Aerobic, in der Gymnastik und im Geräteturnen kann vor dem Wettkampf eine Person ausgewechselt werden.

1.6.6 Abmeldungen

Alle Abmeldungen, inkl. Disziplinen nach dem 01. Dezember 2018, müssen mit Begründung an die Wettkampfleitung gerichtet werden (Adressen Anhang 5). Die finanzielle Folgen sind unter Artikel 8.2.1 und 8.4 aufgeführt.

1.7 Verletzungen

Turnende, welche sich im Wettkampf verletzen, werden beim Vereinswettkampf im Bestand mitgezählt. Ein Sanitätszeugnis des Sanitäters oder des Arztes auf Platz ETF 2019 Aarau hat ab sofort Gültigkeit. Für Turnende, die aus gesundheitlichen Gründen (Unfall, Krankheit) den Wettkampf nicht antreten können, gelten die Sanktionen gemäss Artikel 8.2.1 und 8.4.

1.8 Weisungen für alle Wettkämpfe

Die aktuellen Weisungen sind zu finden unter: www.stv-fsg.ch → Sportarten (Sportart anklicken) → Downloads.

1.8.1 Pflichten der Vereine

Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Organisator wie auch der Wettkampfleitung die Pflicht, für korrektes, sportliches Verhalten zu sorgen.

Vereinsvorstände sind für ihren Verein verantwortlich und unterbinden Aktionen, die dem Image des Turnens schaden wie:

- übermässigen Alkoholenuss
- Vandalismus
- Littering

Verstösse werden gemäss Anhang 1 resp. dem Reglement Sanktionen und Bussen geahndet.

1.8.2 Zentrale Meldestellen Vereine/Riegen und Funktionäre, Richter, Speaker

1.8.2.1 Meldung des Vereins/Riegen

Vereine/Riegen melden sich spätestens 1½ Stunden vor Wettkampfbeginn (Vereinswettkampf) bei der Zentralen Anmeldestelle und spätestens 15 Minuten vor dem Disziplinenstart auf dem Wettkampfsplatz an.

1.8.2.2 Meldung der Einzelturner

Einzelwettkämpfer, Spiele und Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf (LMM) melden sich spätestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn direkt auf dem Wettkampfsplatz.

1.8.2.3 Meldung der Funktionäre, Richter und Speaker

Funktionäre, Richter und Speaker holen ihre Unterlagen persönlich, spätestens 1½ Stunden vor Einsatzbeginn, an der Richtermeldestelle ab.

1.8.3 Leiterpreis

Im Startgeld Vereinswettkampf ist ein Leiterpreis enthalten. Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bestellt werden.

Vereine/Riegen, die sich an Einzelwettkämpfen, Spielen, LMM, Rahmenveranstaltungen etc. beteiligen, können Leiterpreise gegen Rechnung bestellen.

1.8.4 Musik

Die Musik ist bis 4 Wochen (15. Mai 2019) vor dem Anlass im Anmeldetool hochzuladen. Es ist eine Compact Disk oder ein Memorystick am Anlass als Ersatz mitzunehmen. Zusätzlich zu beachten sind die Richtlinien „Tonwiedergabe und Beschallung“ an Anlässen des Schweizerischen Turnverbandes.

Compact Disk oder Memorystick muss zwingend in einer der nachfolgenden Formate sein: mp3, mp4, wav.

Es finden keine Musikproben statt.

1.8.5 Doping (www.dopinginfo.ch)

Der Schweizerische Turnverband ist Mitglied von Swiss Olympic und unterliegt somit dem Doping Statut. Am ETF 2019 Aarau können Kontrollen durchgeführt werden. Alle Informationen sind unter www.dopinginfo.ch zu finden.

1.8.6 Bekleidung und Werbung

Bei den Vereinswettkämpfen unterstützt die Bekleidung ein abgestimmtes Erscheinungsbild. Sie darf die Bewertung und die Turnenden nicht behindern.

Zu beachten sind die entsprechenden Bekleidungsvorschriften in den Weisungen der Sparten. Bezüglich Werbung gelten die aktuellen Richtlinien „Werbung auf Tenues an Anlässen des STV“ und für den Bereich Spiele (ausser Faustball) die aktuellen Werbevorschriften auf Tenues von Korballanlässen. Für Faustball gelten die aktuellen Vorschriften: Swiss Faustball Merkblatt «Werbung auf Sportbekleidung».

1.8.7 Rangverkündigung/Siegerehrungen

Für die Siegerehrungen haben die zu Ehrenden im Wettkampftenne oder im Vereinstrainer zu erscheinen, dabei sind die jeweiligen Weisungen in den verschiedenen Sportarten zu beachten.

Die Siegerehrungen aller Wettkämpfe Breitensport Einzel (Ränge 1-3) finden am Wettkampftag statt. Die Siegerehrungen Spitzensport finden nach Beendigung der jeweiligen Kategorie in der Wettkampfhalle (KEBA) statt.

Die Ehrungen der Turnfestsieger finden zusätzlich im Rahmen der Schlussfeier am 23. Juni 2019 im Brügglifeld statt.

1.8.8 Richter

Vereine/Riegen der Altersstufen Jugend, Aktive, Frauen/Männer und Senioren sind verpflichtet, pro 15 bestellten Festkarten einen Richter zu melden. In allen Sparten sind brevetierte Richter zu stellen, mit der Ausnahme im Spieltest Allround, Hindernislauf, Spielparcours Unihockey können Hilfskampfrichter (Richter ohne Brevet) gemeldet werden.

Für die Spielwettkämpfe melden die Vereine/Riegen pro Spielmannschaft einen brevetierten Schiedsrichter.

Die Meldung der Richter erfolgt online zusammen mit der Anmeldung und ist Bestandteil der gültigen Anmeldung.

Folgendes tritt in Kraft, falls zu wenig Richter in den einzelnen Sparten gemeldet sind.

Wenn Vereine:

- den Fachttest Allround, Fachttest Korball, Fachttest Unihockey, Fachttest Volleyball oder Fit+Fun bestreiten, verpflichten sie sich pro Disziplin einen brevetierten Richter zu stellen. Der Besuch eines Schiedsrichterkurses in diesen Sparten ist im 2019 obligatorisch.
- der Altersstufe Aktive und Jugend, Disziplinen aus der Sparte Leichtathletik bestreiten, verpflichten sie sich, einen brevetierten LA-Kampfrichter zu stellen.

Werden die geforderten Richter nicht gestellt, riskieren die Vereine einen Haftgeldabzug oder einen Ordnungsabzug gemäss Anhang 1 (Verstoss gegen Weisungen und Wettkampfvorschriften).

Alle Richter haben am **eigenen Wettkampftag keinen Richtereinsatz**. Die Vereine sind dafür verantwortlich, dass sie nach der Aufschaltung der Zeitpläne den Einsatz ihrer Richter überprüfen.

Alle Richter die den Wettkampf bestreiten, lösen eine Festkarte Typ A.

Bei folgenden Vergehen wird ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 8.4 vorgenommen:

- keine Richtermeldung oder zu wenige Richter
- falsche Richterangaben erfasst
- Nichtantreten des Richters
- Verlassen der Wettkampfanlagen während des Richtereinsatzes
- Nichtteilnahme an obligatorischen Schiedsrichterkursen (Fit+Fun sowie Fachteste)

1.8.9 Disziplinenhelfer

Die Einsatzregelung von Disziplinenhelfer ist dem Artikel 2.1.1 zu entnehmen.

Disziplinenhelfer, die sich an Wettkämpfen beteiligen, lösen die entsprechende Festkarte.

1.8.10 Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmenden sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfall (in Ergänzung) versichert. Im Weiteren ist das Reglement der Sportversicherungskasse des STV zu beachten.

Die Nicht-STV-Mitglieder (ausländische Vereine, Disziplinenhelfer, Mitglieder PluSport, etc.) sind für entsprechende Versicherungen selber verantwortlich.

2. Vereinswettkämpfe

2.1 Allgemein

Alle Altersstufen bestreiten am ETF 2019 Aarau den gleichen Vereinswettkampf.

Es wird nicht unterschieden zwischen Turnerin und Turner.

Aus den folgenden drei Möglichkeiten kann eine Variante gewählt werden:

- ein einteiliger Vereinswettkampf
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf und ein einteiliger Vereinswettkampf

Gesamtvereine können aufgrund ihrer Riegenverhältnisse mehrere Varianten turnen. Bei der Gestaltung des Zeitplanes wird darauf jedoch keine Rücksicht genommen.

Pro Verein/Riege darf jede Disziplin nur einmal geturnt werden. Die gleiche Vorführung/Disziplin in der mehrheitlich gleichen Zusammensetzung darf nicht unter verschiedenen Vereinsnamen geturnt werden.

Jeder Turnende darf pro Wettkampfteil nur einmal eingesetzt werden.

Für die einzelnen Wettkämpfe dürfen verschiedene Turnende eingesetzt werden.

Bei allfälligen Starts in zwei verschiedenen Altersstufen/Vereinen kann beim Zeitplan keine Rücksicht genommen werden.

2.1.1 Disziplinenhelfer

Die Vereine/Riegen stellen in allen Altersstufen für ihren Wettkampf in den technisch messbaren Disziplinen Leichtathletik und Nationalturnen während der Wettkampfzeit des Vereins/der Riege einen mindestens 16-jährigen Disziplinenhelfer zur Verfügung, welcher das stationäre Kampfgericht unterstützt. Diese Person meldet sich mit den Turnenden an der Disziplinen-Meldestelle. Bei Nichtantreten des Disziplinenhelfers erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 8.4 und ein Ordnungsabzug gemäss Anhang 1.

2.1.2 Altersstufen

Es wird zwischen vier Altersstufen unterschieden.

Jugend	2002 und jünger					
Aktive	Alter frei					
Frauen/Männer	1984 und älter	35 jährig und älter	1/3 der Startenden je Disziplin dürfen zwischen folgenden Jahrgängen sein:	1995	und	1985
Senioren	1964 und älter	55 jährig und älter	1/3 der Startenden je Disziplin dürfen zwischen folgenden Jahrgängen sein:	1984	und	1965

In den Altersstufen mit 1/3 Regelung wird aufgerundet.

Beispiel: 10 Personen : 3 = 3,33 Personen. Es wird aufgerundet auf 4 Personen.

Bei zehn Personen dürfen vier Personen die effektive Altersstufe unterschreiten.

2.1.3 Stärkeklassen

Jugend

1. Stärkeklasse 35 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse 26 bis 34 Turnende
3. Stärkeklasse 17 bis 25 Turnende
4. Stärkeklasse 6 bis 16 Turnende

Aktive

1. Stärkeklasse 35 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse 26 bis 34 Turnende
3. Stärkeklasse 17 bis 25 Turnende
4. Stärkeklasse 6 bis 16 Turnende

Frauen/Männer

1. Stärkeklasse 30 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse 20 bis 29 Turnende
3. Stärkeklasse 13 bis 19 Turnende
4. Stärkeklasse 6 bis 12 Turnende

Senioren	
1. Stärkeklasse	15 und mehr Turnende
2. Stärkeklasse	11 bis 14 Turnende
3. Stärkeklasse	6 bis 10 Turnende

2.1.4 Zuteilung Stärkeklassen

Für die Zuteilung in die jeweilige Stärkeklasse ist der Durchschnitt der pro Wettkampfteil eingesetzten Turnenden massgebend. Das Total aller eingesetzten Turnenden im gesamten Wettkampf ist durch die Anzahl Wettkampfteile zu teilen. Dies ergibt die Stärkeklasse. Die einzelne Person zählt dabei einmal pro Einsatz. Beispiel:

1. Wettkampfteil	8 Personen
2. Wettkampfteil	17 Personen
3. Wettkampfteil	21 Personen
Total	46 Personen : 3 = 15,33 Personen

Es wird in jedem Fall aufgerundet = 16 Personen.

Das Beispiel wird somit in der Altersstufe Aktive in der 4. Stärkeklasse eingeteilt.

2.1.5 Bewertung

Die Bewertungen erfolgen gemäss den entsprechenden Sparten- und Disziplinenweisungen (www.stv-fsg.ch). Die Noten der einzelnen Disziplinen werden auf Hundertstelpunkte gerundet. In jedem Wettkampfteil können max. zehn Punkte und im vollständigen Wettkampf dreissig Punkte erreicht werden.

Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Riegen eingesetzt sind, wird die von der einzelnen Riege erzielte Note mit der Anzahl der eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte mit Sanitätszeugnis) multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl der im Wettkampfteil eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte mit Sanitätszeugnis) dividiert und auf Hundertstelpunkte gerundet.

2.1.6 Ranglisten

Es werden je Altersstufe folgende Ranglisten erstellt:

- Eine Rangliste pro Sparte beim einteiligen Vereinswettkampf.
- Eine Rangliste pro Stärkeklasse beim dreiteiligen Vereinswettkampf.

2.1.7 Turnfestsieger

Im dreiteiligen Vereinswettkampf wird der Sieger der 1. Stärkeklasse je Altersstufe Turnfestsieger. Er erhält einen Erinnerungspreis sowie eine Auszeichnung.

Gibt es keine Anmeldungen in der 1. Stärkeklasse, rückt der Sieger der 2. Stärkeklasse nach. Sollte es in der 2. Stärkeklasse ebenfalls keine Anmeldungen haben, wird kein Turnfestsieger erkoren.

Ausländische Vereine können nicht Turnfestsieger werden. Der erstfolgende Verein aus der Schweiz wird somit Turnfestsieger.

2.1.8 Auszeichnungen

Alle Altersstufen im dreiteiligen Vereinswettkampf:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| - Turnfestsieger im dreiteiligen Vereinswettkampf | Siegerwimpel und Erinnerungspreis |
| - Stärkeklassensieger im dreiteiligen Vereinswettkampf | Siegerwimpel |
| - Rang 2 und 3 pro Stärkeklasse | Podestwimpel |

Alle Altersstufen im einteiligen Vereinswettkampf:

- | | |
|---|--------------|
| - Spartensieger im einteiligen Vereinswettkampf | Siegerwimpel |
|---|--------------|

Vereinsauszeichnung:

- | | |
|---|--------|
| - Bei Teilnahme am Vereinswettkampf Jugend, Aktive, Frauen/Männer, Senioren | Wimpel |
|---|--------|

2.1.9 Einteiliger Vereinswettkampf

Der einteilige Vereinswettkampf kann aus den folgenden Sparten gewählt werden:

Jugend	Aktive	Frauen/Männer	Senioren
Geräteturnen Gymnastik Team Aerobic	Fachtest Geräteturnen Gymnastik Team Aerobic	Fachtest Fit+Fun Geräteturnen Gymnastik Team Aerobic	Fit+Fun Gymnastik Team Aerobic

Die Disziplinen können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Es müssen mindestens 6 Personen im Einsatz sein.

Es gibt keine Stärkeklassen. Bei Punktgleichheit wird zu Gunsten des Resultates entschieden, welches mit mehr Personen erzielt wurde.

2.1.10 Dreiteiliger Vereinswettkampf

Der dreiteilige Vereinswettkampf besteht aus drei Wettkampfteilen und kann aus den folgenden Sparten zusammengestellt werden:

Jugend	Aktive	Frauen/Männer	Senioren
Geräteturnen Gymnastik Leichtathletik Nationalturnen Parcours Team Aerobic	Fachtest Geräteturnen Gymnastik Leichtathletik Nationalturnen Team Aerobic	Fachtest Fit+Fun Geräteturnen Gymnastik Leichtathletik Nationalturnen Team Aerobic	Fit+Fun Gymnastik Leichtathletik Nationalturnen Team Aerobic

Die Disziplinen der drei Wettkampfteile können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Der Verein kann pro Wettkampfteil in max. vier Riegen aufgeteilt werden. Die Anzahl der Riegen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren. Die Mindestgrösse der einzelnen Riege beträgt:

Sparte Fachtest, Fit+Fun, Geräteturnen, Gymnastik,
Team Aerobic sowie Pendelstafette 6 Turnende

Sparte Leichtathletik (ausser Pendelstafette), Nationalturnen 4 Turnende

Sparte Parcours (nur Jugend) 4 Turnende

Pro Wettkampfteil müssen mindestens 6 Personen eingesetzt werden.

2.2 Altersstufe Jugend

2.2.1 Altersabstufung messbare Disziplinen

Die Altersabstufungen werden für die Wertung folgendermassen zusammengestellt.

Altersstufe	Jahrgang		
U8	2012	und	jünger
U10	2010	und	2011
U12	2008	und	2009
U14	2006	und	2007
U16	2004	und	2005
U18	2002	bis	2003

Die Altersabstufungen werden bei der Auswertung nur in den messbaren Disziplinen mittels entsprechenden Wertungstabellen berücksichtigt. Die Alters- sowie die Geschlechtsunterschiede werden mit separaten Wertungstabellen berücksichtigt.

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Jugend können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.2.2 Sparte Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen mit Programmbewertung Jugend.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Rhönrad (RR)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)
- Trampolin (TR)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen. Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis 1. Dezember 2018 auszufüllen.

Gesuchpflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik „Zusatzgesuch“ ist bei der Anmeldung auszufüllen. Erlaubte Hilfsmittel (gemäss Materialliste) und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfsplatz ist nicht gestattet.

Die Disziplinen der Sparte Geräteturnen können frei gewählt werden. Jede Disziplin kann pro Alterskategorie (A und B) aufgeteilt werden.

Kategorie A: bis Jahrgang	2002		
Kategorie B: bis Jahrgang	2007	1/3 darf älter sein als max. Jahrgang	2005

Sobald ein/e Verein/Riege die gleiche Disziplin in beiden Alterskategorien (Jugend A und Jugend B) meldet, wird diese Disziplin im gleichen Wettkampfteil pro Alterskategorie geturnt (zwei Vorführungen hintereinander). Der gewichtete Durchschnitt beider Alterskategorien ergibt zusammen die Note für diese Disziplin.

Bei der Anmeldung muss dann zwingend in der Auswahl „Alterskat. A/B“ in STV Contest die Anzahl pro Alterskategorie eingetragen werden (zu berücksichtigen ist, dass die Anzahl pro Alterskategorie der Minimalanzahl der jeweiligen Disziplin entsprechen muss. Nur so können die Starts mit beiden Alterskategorien bei der Zeitplanung berücksichtigt werden).

2.2.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Grossfeld
- Kleinfeld
- Bühne

In allen Disziplinen ist eine Vorführung mit Handgeräten möglich, dies muss bei der Anmeldung angegeben werden.

Die Disziplinen der Sparte Gymnastik können frei gewählt werden. Jede Disziplin kann pro Alterskategorie (A und B) aufgeteilt werden.

Kategorie A: bis Jahrgang	2002		
Kategorie B: bis Jahrgang	2007	1/3 darf älter sein als max. Jahrgang	2005

Sobald ein/e Verein/Riege die gleiche Disziplin in beiden Alterskategorien (Jugend A und Jugend B) meldet, wird diese Disziplin im gleichen Wettkampfteil pro Alterskategorie geturnt (zwei Vorführungen hintereinander). Der gewichtete Durchschnitt beider Alterskategorien ergibt zusammen die Note für diese Disziplin.

Bei der Anmeldung muss dann zwingend in der Auswahl „Alterskat. A/B“ in STV Contest die Anzahl pro Alterskategorie eingetragen werden (zu berücksichtigen ist, dass die Anzahl pro Alterskategorie der Minimalanzahl der jeweiligen Disziplin entsprechen muss. Nur so können die Starts mit beiden Alterskategorien bei der Zeitplanung berücksichtigt werden).

2.2.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Ballwurf (BW) 200 g
- Drehwerfen (DW) nur U12/U10/U8
- Lauf 800 m (800)
- Hochsprung (HO) Wertungstabelle nur für U18/U16/U14
- Kugelstossen (KUG) Turner 4 kg / Turnerin 3 kg Wertungstabelle nur für U18/U16/U14
- Pendelstafette 60 m (PS60)
- Weitsprung (WE) (Zonenabsprung)

2.2.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) (Steingewicht nach Alter)
- Steinstossen (STS)
- Hochweitsprung (HW)

2.2.5.1 Steinheben

männliche Jugend	U10	2010	und	jünger	4 kg
	U12	2008	und	2009	6 kg
	U14	2006	und	2007	8 kg
	U16	2004	und	2005	10 kg
	U18	2002	und	2003	15 kg
weibliche Jugend	U12	2008	und	jünger	4 kg
	U14	2006	und	2007	6 kg
	U16	2004	und	2005	8 kg
	U18	2002	und	2003	10 kg

2.2.5.2 Steinstossen

Der Stein darf nur mit einer Hand getragen und gestossen werden. Der Stoss kann aus dem Stand oder aus dem Anlauf erfolgen.

- männliche Jugend 6 kg
- weibliche Jugend 4 kg

2.2.5.3 Hochweitsprung

Es stehen den Turnenden 4 Versuche zu. Die einmal gewählte Höhe kann nach Fehlversuchen wieder nach unten angepasst werden. Die beste Höhe wird gewertet. Die Höhe und Weite variiert je nach Alter der Turnenden.

2.2.6 Sparte Parcours

Es gelten die aktuellen Weisungen Jugendparcours. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hindernislauf (HL)
- Spielparcours Unihockey (UHP)
- Spieltest Allround (STA)

2.2.7 Sparte Team Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen Aerobic STV. Die Alterslimite ist nach unten geöffnet.

- Team Aerobic (TAe)

Team Aerobic kann pro Alterskategorie (A und B) aufgeteilt werden.

Kategorie A: bis Jahrgang	2002		
Kategorie B: bis Jahrgang	2007	1/3 darf älter sein als max. Jahrgang	2005

Sobald ein/e Verein/Riege die gleiche Disziplin in beiden Alterskategorien (Jugend A und Jugend B) meldet, wird diese Disziplin im gleichen Wettkampfteil pro Alterskategorie geturnt (zwei Vorführungen hintereinander). Der gewichtete Durchschnitt beider Alterskategorien ergibt zusammen die Note für diese Disziplin.

Bei der Anmeldung muss dann zwingend in der Auswahl „Alterskat. A/B“ in STV Contest die Anzahl pro Alterskategorie eingetragen werden (zu berücksichtigen ist, dass die Anzahl pro Alterskategorie der Minimalanzahl der jeweiligen Disziplin entsprechen muss. Nur so können die Starts mit beiden Alterskategorien bei der Zeitplanung berücksichtigt werden).

2.3 Altersstufe Aktive

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Aktive können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden.

2.3.1 Sparte Fachteste

Es gelten die aktuellen Weisungen und Wertungstabellen Fachteste.

- Fachtest Allround (FTA)
- Fachtest Korbball (FTK)
- Fachtest Unihockey (FTU)
- Fachtest Volleyball (FTV)

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten. Das Üben/Einspielen auf den Wettkampfanlagen ist verboten.

Vereinseinteilung

Die Riegenverantwortlichen sind verpflichtet, die vorgesehene Gruppeneinteilung auf dem Fachtest-Vereinseinteilungsblatt bei der Fachtest-Anmeldung vorzulegen.

Das Vereinseinteilungsblatt Fachteste ist auf der Webseite www.stv-fsg.ch zu finden.

Allgemein

Die Vereine werden ab 15 Personen auf zwei, ab 27 Personen auf drei, ab 39 auf vier Anlagen aufgeteilt.

2.3.2 Sparte Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Rhönrad (RR)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)
- Trampolin (TR)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.

Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis 1. Dezember 2018 auszufüllen.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik „Zusatzgesuch“ ist bei der Anmeldung auszufüllen. Erlaubte Hilfsmittel (gemäss Materialliste) und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfsplatz ist nicht gestattet.

2.3.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen vom Verein selber mitgebracht werden.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Grossfeld
- Kleinfeld
- Bühne

In allen Disziplinen ist eine Vorführung mit Handgeräten möglich, dies muss bei der Anmeldung angegeben werden.

2.3.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV.

Speere sind die einzigen eigenen Geräte, die akzeptiert werden. Sie werden auf dem Platz geprüft.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg
- Lauf 400 m (400)
- Lauf 800 m (800)
- Pendelstafette 80 m (PS80)
- Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg / Turnerin 1 kg
- Speer (SPE) Turner 800 g / Turnerin 600 g
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Turner 500 g / Wurfstab Turnerin 300 g

2.3.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Turner 22,5 kg + 18 kg / Turnerin 12,5 kg + 10 kg
- Steinstossen (STS) Turner 12,5 kg / Turnerin 6 kg
- Hochweitsprung (HW)

2.3.6 Sparte Team Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen Aerobic STV.

- Team Aerobic (TAe)

2.4 Altersstufe Frauen/Männer

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Frauen/Männer können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.4.1 Sparte Fachtest

Es gelten die aktuellen Weisungen und Wertungstabellen Fachteste.

- Fachtest Allround (FTA)
- Fachtest Korbball (FTK)
- Fachtest Unihockey (FTU)
- Fachtest Volleyball (FTV)

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten. Das Üben/Einspielen auf den Wettkampfanlagen ist verboten.

Vereinseinteilung

Die Riegenverantwortlichen sind verpflichtet, die vorgesehene Gruppeneinteilung auf dem Fachtest-Vereinseinteilungsblatt bei der Fachtest-Anmeldung vorzulegen.

Das Vereinseinteilungsblatt Fachteste ist auf der Webseite www.stv-fsg.ch zu finden.

Allgemein

Die Vereine werden ab 15 Personen auf zwei, ab 27 Personen auf drei, ab 39 auf vier Anlagen aufgeteilt.

2.4.2 Sparte Fit+Fun

Es gelten die aktuellen STV Weisungen und Wertungstabellen Fit+Fun.

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen. Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubenstollen sind verboten. Das Üben/Einspielen auf den Wettkampfanlagen ist verboten.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Fuss-Ball-Korb / Ball-Kreuz (FF1)
- Unihockey im Team / 8-er Ball (FF2)
- Moosgummiring / Intercross (FF3)

2.4.3 Sparte Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Rhönrad (RR)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)
- Trampolin (TR)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.

Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis 1. Dezember 2018 auszufüllen.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik „Zusatzgesuch“ ist bei der Anmeldung auszufüllen. Erlaubte Hilfsmittel (gemäss Materialliste) und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfsplatz ist nicht gestattet.

2.4.4 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen vom Verein selber mitgebracht werden.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Grossfeld
- Kleinfeld
- Bühne

In allen Disziplinen ist eine Vorführung mit Handgeräten möglich, dies muss bei der Anmeldung angegeben werden.

2.4.5 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV.

Speere sind die einzigen eigenen Geräte, die akzeptiert werden. Sie werden auf dem Platz geprüft.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg
- Lauf 800 m (800)
- Pendelstafette 80 m (PS80)
- Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg / Turnerin 1 kg
- Speer (SPE) Turner 800 g / Turnerin 600 g
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Turner 500 g / Wurfstab Turnerin 300 g

2.4.6 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Männer 22,5 kg 18 kg + 15 kg / Frauen 10 kg + 8 kg
- Steinstossen (STS) Männer 10 kg / Frauen 6 kg

2.4.7 Sparte Team Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen Aerobic STV.

- Team Aerobic (TAe)

2.5 Altersstufe Senioren

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Senioren können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden.

2.5.1 Sparte Fit+Fun

Es gelten die aktuellen STV Weisungen und Wertungstabellen Fit+Fun.

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen. Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubenstollen sind verboten. Das Üben/Einspielen auf den Wettkampfanlagen ist verboten.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Fuss-Ball-Korb / Ball-Kreuz (FF1)
- Unihockey im Team / 8-er Ball (FF2)
- Moosgummiring / Intercross (FF3)

2.5.2 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Grossfeld
- Kleinfeld
- Bühne

In allen Disziplinen ist eine Vorführung mit Handgeräten möglich, dies muss bei der Anmeldung angegeben werden.

2.5.3 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV.

Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5 kg / Turnerin 4 kg
- Lauf 800 m (800)
- Pendelstafette 80 m (PS80)
- Schleuderball (SB) Turner 1,5 kg und Turnerin 1 kg
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Turner 500 g / Wurfstab Turnerin 300 g

2.5.4 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Senioren 18 kg + 15 kg / Seniorinnen 10 kg + 8 kg
- Steinstossen (STS) Senioren 10 kg / Seniorinnen 6 kg

2.5.5 Sparte Team Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen Aerobic STV.

- Team Aerobic (TAe)

3. Einzelwettkämpfe Breitensport

Im Angebot der Einzelwettkämpfe Breitensport wird ein Wettkampf nur ausgetragen, wenn sich genügend Personen/Paare/Teams anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf kann abgesagt werden. Die genaue Definition ist unter der jeweiligen Sparte zu finden.

3.1 Abmeldungen

Einzeltornende, die aus gesundheitlichen Gründen (Unfall, Krankheit) nicht zum gemeldeten Wettkampf antreten können, haben sich (durch den Verein) bei der Wettkampfleitung abzumelden. Es gelten die Sanktionen gemäss Artikel 8.2.1 und 8.4.

3.2 Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen Aerobic STV.

Das Angebot Aerobic wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens 20 Paare/Teams pro Kategorie anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf kann abgesagt werden.

3.2.1 Angebot

Aerobic Paare, Aktive	2005 und älter
Aerobic Paare, 35+	1984 und älter
Aerobic 3er bis 5er Team, Aktive	2005 und älter
Aerobic 3er bis 5er Team, 35+	1984 und älter

3.2.2 Turnfestsieger

- Sieger der Kategorien Aktive
Die Sieger erhalten einen Erinnerungspreis.

3.2.3 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten je Kategorie.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 30 % der Startenden pro Kategorie.

3.3 Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Einzelgeräteturnen Turnerinnen und Turner und die aktuelle Einstufungstabelle.

Das Angebot Geräteturnen wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens 30 Personen pro Kategorie anmelden. Beim Geräteturnen Klein-Teams müssen sich mindestens 30 Teams anmelden.

3.3.1 Turnerinnen

Kategorie 5	offen	
Kategorie 6	offen	
Kategorie 7	offen	
Kategorie D	1997	und älter

3.3.2 Turner

Kategorie 5	offen	
Kategorie 6	offen	
Kategorie 7	offen	
Kategorie H	1991	und älter

3.3.3 Geräteturnen Sie+Er

Paarwettkampf mit folgenden drei Disziplinen:

- Boden mit Partnerbezug, Synchronelemente zur Musik
- Schaukelringe synchron geturnt
- Einzelgerät: Reck hoch/tief, Wettkampfbarren, Schulstufenbarren

Es gelten die Wettkampf- und Wertungsbestimmungen Geräteturnen Sie+Er, aktuellste Ausgabe..

3.3.4 Geräteturnen zu Zweit

Es gelten die aktuellen Weisungen Geräteturnen zu Zweit.

Paarwettkampf mit folgenden zwei Disziplinen:

- Boden Pflichtgerät mit Partnerelementen
 - 1 Wahlgerät (Reck hoch/tief, Barren, Schulstufenbarren, Schaukelringe)
- Musikbegleitung an allen Geräten obligatorisch.

Angebot

- Jugend
- Aktive
- Erwachsenensport 35+

3.3.5 Klein-Team (3-5er Team)

Es gelten die aktuellen Weisungen Vereinsgeräteturnen.

- Jugend
- Aktive
- Erwachsenensport 35+

3.3.6 Rangierung

Bei Punktgleichheit werden die Turnerinnen resp. Turner im gleichen Rang aufgeführt.

3.3.7 Turnfestsieger

- Siegerin in der Kategorie 7 Ti
- Sieger in der Kategorie 7 Tu
- Siegerpaar in der Kategorie Sie+Er
- Siegerpaar in der Kategorie Geräteturnen zu Zweit Aktive
- Siegerteam in der Kategorie Klein-Team Aktive

Die Sieger erhalten einen Erinnerungspreis.

3.3.8 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten je Kategorie.

Eine Einheitsauszeichnung erhalten 30 % der Startenden pro Kategorie.

3.4 Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik STV. Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Turnenden selber mitgebracht werden.

Das Angebot Gymnastik wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens 20 Personen oder 20 Paare pro Kategorie anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf kann abgesagt werden.

Das Mindestalter für eine Wettkampfteilnahme beträgt 10 Jahre (Jahrgang 2009). Beim Wettkampf Gymnastik zu Zweit ist der Jahrgang des älteren Turnenden für die Altersstufe massgebend. Ein Start in der Kategorie Aktive ist für Turnende der Altersstufen 30+ und Jugend möglich.

In jeder Kategorie ist nur ein Start möglich.

Turnende, die in einem zweiteiligen Wettkampf (Kategorie A oder E) starten, können sich nicht im einteiligen Wettkampf (Kategorie B, C, F, G) anmelden. Turnende die im einteiligen Wettkampf starten, dürfen in derselben Gymnastikart (Einzel / Zu Zweit) nicht in anderen Disziplinen im einteiligen Wettkampf turnen. Bei zwei Starts muss die Kategorie A oder E gewählt werden.

Beispiele

1. Start	Weitere Starts in folgenden Kategorien möglich
Kategorie A	Kategorie E
Kategorie B	Kategorie F oder G
Kategorie C	Kategorie F oder G
Kategorie E	Kategorie A
Kategorie F	Kategorie B oder C
Kategorie G	Kategorie B oder C

3.4.1 Angebot

3.4.1.1 Gymnastik Einzel

Folgende Kategorien und Altersstufen werden angeboten:

Kategorie A1	Zweiteiliger Wettkampf 30+	1989	und älter
Kategorie A2	Zweiteiliger Wettkampf	offen	
Kategorie A3	Zweiteiliger Wettkampf (Jugend)	2003	2009
Kategorie B1	Einteiliger Wettkampf ohne Handgerät 30+	1989	und älter
Kategorie B2	Einteiliger Wettkampf ohne Handgerät	offen	
Kategorie B3	Einteiliger Wettkampf ohne Handgerät Jugend	2003	2009
Kategorie C1	Einteiliger Wettkampf mit Handgerät 30+	1989	und älter
Kategorie C2	Einteiliger Wettkampf mit Handgerät	offen	
Kategorie C3	Einteiliger Wettkampf mit Handgerät Jugend	2003	2009

Alle ehemaligen Turnenden aus der Rhythmischen Gymnastik, welche je in den Programmen P3-P6 und/oder G1-G4 gestartet sind, müssen in der Kategorie A starten. Turnende aus den Programmen P1/P2 sind in der Kategorienwahl frei. Lizenzierte Turnerinnen aus der RG sind nicht startberechtigt.

3.4.1.2 Zu Zweit

Folgende Kategorien und Altersstufen werden angeboten:

Kategorie E1	Zweiteiliger Wettkampf 30+	1989	und älter
Kategorie E2	Zweiteiliger Wettkampf	offen	
Kategorie E3	Zweiteiliger Wettkampf Jugend	2003	2009
Kategorie F1	Einteiliger Wettkampf ohne Handgerät 30+	1989	und älter
Kategorie F2	Einteiliger Wettkampf ohne Handgerät	offen	
Kategorie F3	Einteiliger Wettkampf ohne Handgerät Jugend	2003	2009
Kategorie G1	Einteiliger Wettkampf mit Handgerät 30+	1989	und älter
Kategorie G2	Einteiliger Wettkampf mit Handgerät	offen	
Kategorie G3	Einteiliger Wettkampf mit Handgerät Jugend	2003	2009

Alle Paare mit ehemaligen Turnenden aus der Rhythmischen Gymnastik, welche je in den Programmen P3-P6 und/oder G1-G4 gestartet sind, müssen in der Kategorie E starten. Turnende aus den Programmen P1/P2 sind in der Kategorienwahl frei. Lizenzierte Turnerinnen aus der RG sind nicht startberechtigt.

3.4.2 Turnfestsieger

- Sieger der Kategorie A2 (Einzel)
 - Siegerpaar der Kategorie E2 (zu Zweit)
- Die Sieger erhalten einen Erinnerungspreis.

3.4.3 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten je Kategorie.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 30 % der Startenden pro Kategorie.

3.4.4 Qualifikation für Final SM Gymnastik

Der Wettkampf am ETF dient als Qualifikation für den Final der SM Gymnastik pro Kategorie mit mind. 5 startenden qualifizieren sich die besten 6 Turnenden / Teams für den Schweizer Final im September 2019.

3.5 Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV und die aktuellen Wettkampfvorschriften LA Sie+Er Wettkampf.

Das Angebot Leichtathletik wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens 50 Personen pro Kategorie anmelden. Für LA Sie+Er müssen sich mindestens 25 Paare pro Kategorie anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf abgesagt werden.

3.5.1 Angebot

Männer, + U16 männlich

Leichtathletik Männer 10K	10K nach IWR/WO	2003	und älter
Leichtathletik Männer 6K	100/Weit/Hoch/Kugel/Speer/1000	2003	und älter
Leichtathletik U16 M 5K	80/Weit/Hoch/Kugel/1000	2004	2007

Frauen, + U16 weiblich

Leichtathletik Frauen 7K	7K nach IWR/WO	2003	und älter
Leichtathletik Frauen 4K	100/Weit od. Hoch/Kugel/800	2003	und älter
Leichtathletik U16 W 4K	80/Weit od. Hoch/Kugel/800	2004	2007

Sie+Er, + U20 (W/M) + M/W 30 Wettkampf

LA Sie+Er Wettkampf Aktive	Disz. siehe Wettkampfvorschriften SEW		Alter offen
LA Sie+Er Wettkampf U20	Disz. siehe Wettkampfvorschriften SEW	2000	und jünger
LA Sie+Er Wettkampf M/W 30	Disz. siehe Wettkampfvorschriften SEW	1989	und älter

3.5.2 Turnfestsieger

- Siegerin im Siebenkampf Frauen
 - Sieger im Zehnkampf Männer
 - Siegerpaar im Wettkampf Sie+Er Aktive
- Die Sieger erhalten einen Erinnerungspreis.

3.5.3 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten in allen Kategorien.
Eine Oliven-Kranzauszeichnung erhalten 30 % der Startenden in den Kategorien Zehnkampf Männer und Siebenkampf Frauen.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 30 % der Startenden der restlichen Kategorien.

3.6 Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen für das Nationalturnen, ausser Auszeichnungen.
Das Angebot Nationalturnen wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens 30 Personen pro Kategorie anmelden.

3.6.1 Angebot

Jugendklasse Piccolo JP	Jahrgang	2010	und	jünger
Jugendklasse 1	Jahrgang	2008	und	2009
Jugendklasse 2	Jahrgang	2006	und	2007
Leistungsklasse 1	Jahrgang	2004	und	2005
Leistungsklasse 2	Jahrgang	2002	und	2003
Leistungsklasse 3	Jahrgang	1999	bis	2001
A-Klasse	Alter offen			

3.6.2 Turnfestsieger

- Sieger in der A-Klasse
Die Sieger erhalten einen Erinnerungspreis.

3.6.3 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten in allen Kategorien.
Eine Eichen-Kranzauszeichnung erhalten 30 % der Startenden in der Kategorie A-Klasse.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 30 % der Startenden der restlichen Kategorien.

3.7 Turnwettkampf

Der Turnwettkampf ist grundsätzlich ein Einzelwettkampf offen für Turnerinnen und Turner.
Es gelten die aktuellen Weisungen Turnwettkampf.
Das Angebot Turnwettkampf wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens 50 Personen pro Kategorie anmelden.

3.7.1 Angebot

Turnwettkampf Kategorie A Tu, Jugend	3-Kampf aus drei Sparten	bis Jahrgang	2003
Turnwettkampf Kategorie A Ti, Jugend	3-Kampf aus drei Sparten	bis Jahrgang	2003
Turnwettkampf Kategorie B Tu, Aktive	3-Kampf aus drei Sparten	Alter offen	
Turnwettkampf Kategorie B Ti, Aktive	3-Kampf aus drei Sparten	Alter offen	
Turnwettkampf Kategorie C Tu, 35+	3-Kampf aus zwei Sparten	ab Jahrgang	1984
Turnwettkampf Kategorie C Ti, 35+	3-Kampf aus zwei Sparten	ab Jahrgang	1984

Auswahl der Sparten

Das Angebot besteht aus einer Auswahl der Sparten:

- Aerobic
- Gymnastik
- Fitness/Spiele
- Geräteturnen
- Leichtathletik
- Nationalturnen

3.7.2 Turnfestsieger

- Sieger in der Kategorie B Tu (Aktive)
- Siegerin in der Kategorie B Ti (Aktive)
Der Sieger erhält einen Erinnerungspreis.

3.7.3 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten pro Kategorie.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 30 % der Startenden pro Kategorie.

4. Einzelwettkämpfe Spitzensport

4.1 Kunstturnen Frauen

4.1.1 Angebot

Programm 1	Die 24 Erstplatzierten der SMJF 2019
Programm 2	Die 24 Erstplatzierten der SMJF 2019
Programm 3	Die 18 Erstplatzierten der SMJF 2019
Programm 4	Die 12 Erstplatzierten der SMJF 2019
Programm 4 A	Die 16 Erstplatzierten der SMJF 2019
Programm 5	Bis 15 Jahre (2004)
Programm 6	frei

4.1.2 Bewertung

- Gemäss gültigem Wettkampfprogramm STV
- Gemäss gültigem Wettkampfprogramm FIG

4.1.3 Turnfestsiegerin

- Siegerin der Kategorie P6
- Bei Punktgleichheit wird die Turnerin gemäss gültigem Ex-aequo Reglement Kunstturnen rangiert
- Sie erhält einen Erinnerungspreis.

4.1.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber-, Bronzemedailles für die je drei Erstplatzierten.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 30 % der Startenden pro Kategorie.

4.2 Kunstturnen Männer

4.2.1 Angebot

Programm 1	Die 24 Erstplatzierten der SMJM 2019
Programm 2	Die 24 Erstplatzierten der SMJM 2019
Programm 3	Die 18 Erstplatzierten der SMJM 2019
Programm 4	Die 12 Erstplatzierten der SMJM 2019
Programm 5	Frei (gemäss FIG Junior)
Programm 6	Frei (gemäss FIG Senior)

4.2.2 Bewertung

- Gemäss gültigem Wettkampfprogramm STV
- Gemäss gültigem Wettkampfprogramm FIG

4.2.3 Turnfestsieger

- Sieger der Kategorie P6
- Bei Punktgleichheit wird der Turner gemäss gültigem Ex-aequo Reglement Kunstturnen rangiert
- Er erhält einen Erinnerungspreis.

4.2.4 Auszeichnung

Gold-, Silber-, Bronzemedailles für die je drei Erstplatzierten.
Einen Lorbeerkrantz erhalten 30 % der Startenden in der Kategorie Programm 5.
Einen Lorbeerkrantz mit 8 Goldeinlagen erhalten 30 % der Startenden in der Kategorie Programm 6.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 30 % der Startenden der restlichen Kategorien.

4.3 Rhythmische Gymnastik

4.3.1 Angebot

Einzel	Jugend P2	9 und 10 Jahre
Einzel	Jugend P3	11 und 12 Jahre
Einzel	Juniorinnen P4	13 Jahre
Einzel	Juniorinnen P5	14 und 15 Jahre
Einzel	Seniorinnen P6	ab 16 Jahren
Gruppen	Jugend G1	10 bis 12 Jahre
Gruppen	Jugend G2	12 bis 14 Jahre
Gruppen	Juniorinnen G3	13 bis 15 Jahre
Gruppen	Seniorinnen G4	ab 16 Jahren

4.3.2 Bewertung

- Gemäss gültigem Wettkampfprogramm STV
- Gemäss Technischen Vorschriften STV
- Gemäss Code Suisse / UEG / FIG 2017 - 2020

4.3.3 Turnfestsiegerin

- Siegerin in der Kategorie Einzel Seniorinnen P6 mit 3 Übungen
- Siegerteam der Kategorie Seniorinnen G4 (Summe der zwei Durchgänge)
- Bei Punktgleichheit wird die Turnerin oder die Gruppe gemäss den gültigen STV/FIG Vorschriften rangiert.
- Sie erhält/erhalten je einen Erinnerungspreis.

4.3.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles je für die drei Erstplatzierten.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 30 % der Startenden pro Kategorien.

4.4 Trampolin

4.4.1 Angebot

Falls sich in einer Kategorie weniger als 5 Teilnehmer / 5 Paare anmelden, wird diese Kategorie mit einer andern zusammengelegt. Dies erfolgt nach Absprache in der Wettkampfleitung.

4.4.1.1 Einzel

U11	Mädchen und Knaben unter 11 Jahren
U13	Mädchen und Knaben, 11 und 12jährig
U15 Girls	Mädchen, 13 und 14jährig
U15 Boys	Knaben, 13 und 14jährig
Junior Girls	Mädchen, 15 und 16 jährig * (aus Kategorien Junior, National A+B)
Junior Boys	Knaben, 15 und 16jährig * (aus Kategorien Junior, National A+B)
Open Ladies	Damen ab 17 Jahren * (aus Kategorien Open, National A+B)
Open Men	Herren ab 17 Jahren* (aus Kategorien Open, National A+B)

4.4.1.2 Synchron

Synchron U13	Mädchen und Knaben unter 13 Jahren
Synchron Open	Mädchen/Damen und Knaben/Herren ab 13 Jahren

4.4.2 Bewertung

- Nach dem aktuellen Reglement FIG sowie Wettkampfreglement Trampolin STV
- Es gelten die aktuellen Übungsvorschriften 2019 Trampolin des STV. Es kann jeweils in der ersten Übung entweder die Elite oder die Nationale Übung geturnt werden (gemäss Teilnahme an der SM bzw. für nicht SM-Qualifizierte an den Qualiwettkämpfen). In der Kategorie Open zählen für alle Turner 4 (markierte) Sprünge in der ersten Übung. Diese dürfen in der zweiten Übung nicht wiederholt werden, andernfalls zählt deren Schwierigkeit nicht.
- Es gibt keine Schwierigkeitslimiten (keine Minima und keine Maxima).
- Die besten 8 Turner aus dem Vorkampf je Kategorie erreichen den Finaldurchgang. Dieser beginnt bei Null.

4.4.3 Turnfestsieger

- Sieger sowie Siegerin im Einzel mit der höchsten Finalnote in der Kategorie Open.
- Bei Punktgleichheit wird die Turnerin/der Turner gemäss den gültigen STV/FIG Vorschriften rangiert.
- Sie erhalten je einen Erinnerungspreis.

4.4.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die je drei Erstplatzierten in allen Kategorien.
Einen Lorbeerkrans mit 8 Goldeinlagen erhalten 30 % der Startenden in den Kategorien Open Ladies, Open Men sowie Synchron Open.
Eine Einheitsauszeichnung erhalten 30 % der Startenden der restlichen Kategorien.

5. Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf (LMM)

5.1 Angebot

Der LMM Wettkampf besteht aus einem Mehrkampf. Dieser muss von der ganzen Mannschaft absolviert werden und besteht aus folgenden Disziplinen und Kategorien, die auf die aktuellen Wettkampfvorschriften LMM gestützt sind.

Gestützt auf die aktuellen Wettkampfvorschriften LMM findet der Wettkampf in folgenden Kategorien statt:

Männer

Kategorie	Sprint	Sprung 1	Sprung 2	Stoss/Wurf	Lauf	
Männer	100m	Weit	Hoch	Kugel 5kg	1000m	offen

Frauen

Kategorie	Sprint	Sprung	Stoss/Wurf	Lauf	
Frauen	100m	Weit oder Hoch	Kugel 4kg	800m	offen

Aus organisatorischen Gründen muss die ganze Mannschaft entweder den Weitsprung oder den Hochsprung wählen.

Mixed:

Kategorie	Sprint	Sprung 1	Sprung 2	Stoss/Wurf	Lauf	
Männer/Frauen	100m	Weit	Hoch	Kugel 5kg / 4kg	1000m	offen

5.2 Disziplinen

100 m Lauf (100), 800 m Lauf (800), 1000 m Lauf (1000)

Kugelstossen (KUG) 5/4 kg, Weitsprung (WE)

Hochsprung (HO)

je 1 Versuch

je 3 Versuche

6 Versuche

5.3 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 4 bis 6 Teilnehmenden, die alle Aktivmitglied desselben Vereins sein müssen. Die Mitglieder einer Mannschaft sind nur für einen Verein startberechtigt.

Das Angebot wird nur in jenen Kategorien angeboten, in welchen sich mindestens zwölf Mannschaften aus mindestens vier verschiedenen Verbänden anmelden.

Für das Punktetotal zählen in der Kategorie Turner und Turnerinnen die vier besten Mehrkampfresultate. In der Kategorie Mixed zählen je die beiden besten Mehrkampfresultate der eingesetzten Turnerinnen und Turner. Die Bewertung erfolgt gemäss aktueller Wertungstabelle Swiss Athletics. Die im Vereinswettkampf erzielten Resultate zählen nicht für den LMM.

In den Kategorien Männer und Frauen besteht die Möglichkeit, den LMM Wettkampf entweder am ersten Wochenende im Rahmen des Einzelwettkampfes (6 Kampf Männer und 4 Kampf Frauen) oder am zweiten Wochenende im Rahmen der speziellen LMM Wettkämpfe zu absolvieren. LMM Mixed wird ausschliesslich am zweiten Wochenende angeboten. Bei der Kombination Einzelwettkampf / LMM müssen die Mitglieder eines LMM-Teams bei der Anmeldung entsprechend gemeldet werden. Bei den Männern absolvieren alle Mitglieder eines LMM-Teams den 6 Kampf im Rahmen des Einzelwettkampfs, für die LMM Wertung fällt das Resultat im Speerwerfen weg.

Es wird nur eine Mannschaftsrangliste erstellt. Auszeichnungen werden nur an Mannschaften abgegeben. Die am Turnfest erzielten Mannschaftsresultate zählen für die Qualifikationen für den LMM Final gemäss Wettkampfvorschriften LMM.

Bei zu grossen Meldezahlen kann die Wettkampfleitung eine Kontingentierung festlegen.

5.4 Disziplinenhelfer

Jede startende Mannschaft stellt einen Disziplinenhelfer. Dieser meldet sich mit der Mannschaft und begleitet dieselbe während des ganzen Wettkampfes. Bei Nichtantreten kann die Mannschaft nicht starten. Disziplinenhelfer, die sich an Wettkämpfen/Rahmenveranstaltungen beteiligen, lösen die entsprechende Festkarte.

5.5 Siegermannschaften

Die ersten drei Mannschaften je Kategorie werden ausgezeichnet. Sie erhalten einen Mannschaftspreis.

5.6 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für alle Turnerinnen und Turner der drei erstplatzierten Mannschaften.

6. Spiele

6.1 Angebot

Es werden folgende Spielarten und Kategorien angeboten.

6.1.1 Faustball

Jahrgang

FB A1	Kat. A Frauen (Elite)	NL A, NL B, ab 1. Liga	offen	
FB A2	Kat. A Männer (Elite)	NL A, NL B, ab 1. Liga	offen	
FB B	Kat. B Männer (Allgemein)		offen	
FB C	Männer		1989	und älter
FB D	Senioren		1979	und älter
FB E1	U18 männlich		2001	und jünger
FB E2	U18 weiblich		2001	und jünger

6.1.2 Indica

Jahrgang

INDI A1	Kat. Frauen		offen	
INDI A2	Kat. Männer		offen	
INDI Mixed B1	Mixed Allgemein		offen	

6.1.3 Korbball

Jahrgang

KB A1	Kat. A Frauen (Elite)	NL A, NL B, 1. Liga	offen	
KB A2	Kat. A Männer (Elite)	NL A, NL B, 1. Liga	offen	
KB B1	Kat. B Frauen (Allgemein)		offen	
KB B2	Kat. B Männer (Allgemein)		offen	
KB C1	Juniorinnen		1999	und jünger
KB C2	Junioern		1999	und jünger

6.1.4 Durchführung

Eine Spielart wird ins Wettkampfprogramm aufgenommen, wenn sich mindestens zwölf Mannschaften anmelden.

Für die Durchführung einer Kategorie sind mindestens acht Mannschaften notwendig. Die Wettkampfleitung behält sich vor, Kategorien zusammenzulegen.

Bei besonders schlechten Witterungs- und Platzverhältnissen können Spiele der Spielarten Faustball und Korbball abgesagt werden. Korbball Elite spielt bei schlechter Witterung in der Halle. Der Entscheid fällt durch die Wettkampfleitung.

6.1.5 Spielberechtigung

Eine Mannschaft ist nur in einer Kategorie spielberechtigt.

Für die Meldungen zu den einzelnen Kategorien gelten die Kriterien gemäss Kategorienbezeichnung.

6.1.6 Reglemente

Für die Spielwettkämpfe gelten die jeweils aktuellen offiziellen Reglemente.

Änderungen gegenüber den offiziellen Reglementen werden im Turnierreglement bekannt gegeben.

6.1.7 Wettkämpfe

In den Kategorien wird um den Kategoriensieger gespielt.

Der Modus wird nach der definitiven Anmeldung festgelegt.

Auf die Einzelwettkämpfe kann bei den Spielplänen keine Rücksicht genommen werden.

6.1.8 Ausrüstung

Die Mannschaften haben in einheitlichen Tenues anzutreten.

Jede Mannschaft bringt einen dem Reglement entsprechenden Ball bzw. Indica-Pad mit.

6.1.9 Schiedsrichter

In allen Kategorien können die Mannschaften zum Stellen der Spielleitung (brevetiert) verpflichtet werden.

Im Indiacca stellen die Mannschaften die Schiedsrichter, Linienrichter und Schreiber.

Faustball/Korbball: Für die Elite werden die Schiedsrichter durch Swiss Faustball/FB Korbball gestellt, sofern möglich auch für die weiteren Kategorien, ansonsten müssen sie durch die Mannschaften rekrutiert werden.

6.1.10 Turnfestsieger

Turnfestsieger werden:

- Faustball Elite Frauen, Elite Männer
- Indiacca Kat. A1 Frauen und A2 Männer
- Korbball Elite Frauen, Elite Männer

Sie erhalten einen Erinnerungspreis.

6.1.11 Auszeichnungen

Die ersten drei Mannschaften pro Kategorie erhalten Gold-, Silber- und Bronzemedailien.

7. PluSport (Behindertensport-Wettkämpfe)

7.1 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Sportler mit Behinderung und Sportler, die einer Sportgruppe von PluSport, Procap, der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung SPV/RSS oder einer anderen Institution angeschlossen sind. Für die Kategorie „Inklusive Mannschaften“ sind auch Sportler ohne Behinderung teilnahmeberechtigt (vgl. 7.2.1).

7.2 Mannschaftswettkampf

Der Behindertensport bietet einen Mannschaftsmehrkampf an, bei dem die Sportler gezielt ihren Möglichkeiten entsprechend eingesetzt werden können.

7.2.1 Kategorien

Die Sportler treten in folgenden Kategorien an:

- Mannschaften mit Menschen mit geistiger/kognitiver Behinderung
(6 zählende Resultate pro Disziplin)
- Gemischte Mannschaften (Gem.)
Sportler mit diversen Behinderungen (Körper-, Seh-, Hörbehinderung, psychische Beeinträchtigungen etc., auch Rollstuhlfahrer/-innen)
(6 zählende Resultate pro Disziplin)
- Inklusive Mannschaften (Inkl.)
Sportler mit und ohne Behinderung
(6 zählende Resultate pro Disziplin, davon 3 Resultate von Menschen mit und 3 Resultate von Menschen ohne Behinderung)

Die Mannschaften bestehen jeweils aus max.12 Sportler/-innen.

7.2.2 Disziplinen

- 80m-Lauf, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstossen, Speerwerfen

7.2.3 Kategoriensieger

In jeder Kategorie wird die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl Kategoriensieger. Bei Punktgleichheit bekommt die Mannschaft den Vorzug, die mehr Disziplinen gewonnen hat.

7.2.4 Auszeichnung

Die ersten drei Mannschaften pro Kategorie erhalten Gold-, Silber- und Bronzemedailen.

7.3 Fit+Fun

Der Wettkampf wird in Gruppen mit 4 Sportlern absolviert. Die Teilnahme an den Wettkämpfen Fit+Fun richtet sich nach den offiziellen Weisungen. Behinderungsspezifische Anpassungen in der Durchführung der Disziplinen sind im Wettkampfbegleitmaterial Fit+Fun (PluSport Behindertensport Schweiz) beschrieben.

7.3.1 Auszeichnung

Die ersten drei Mannschaften erhalten Gold-, Silber- und Bronzemedailen.

7.4 Einzelwettkampf Elite

Der Wettkampf Elite wird im Rahmen der «Einzelwettkämpfe Breitensport Leichtathletik» durchgeführt.

7.4.1 Disziplinen

- 100 m (Fussgänger)
- Weitsprung (Fussgänger)
- 200 m (Rollstuhlfahrer)
- 1500 m (Rollstuhlfahrer)

7.4.2 Auszeichnung

Gold-, Silber- und Bronzemedailen für die je drei Erstplatzierten in allen Disziplinen (je 1 Satz für Frauen/Männer).

8. Finanzen

8.1 Einzahlung Start- und Haftgeld

Das OK stellt jedem Verein nach Anmeldeschluss (ca. 10. Dezember 2018) eine Rechnung für Start- und Haftgeld zu. Die Rechnung ist bis 31. Dezember 2018 zu begleichen.

8.1.1 Haftgeld

Vereinswettkampf Aktive, Frauen/Männer, Senioren	Fr.	500.00
Vereinswettkampf Jugend	Fr.	500.00
Einzelturner (ohne Teilnahme am Vereinswettkampf)	Fr.	200.00
Spielverein (ohne Teilnahme am Vereinswettkampf)	Fr.	200.00
Nur Teilnahme an Rahmenveranstaltungen		kein Haftgeld

8.1.2 Rückerstattung Haftgeld

Das Haftgeld wird bei korrekter Anmeldung und Einzahlung sowie fairem Verhalten am Turnfest zurückerstattet, sofern eine entsprechende Bank/Postverbindung mit Kontonummer des Vereins bei der Anmeldung vorliegt.

Bei Nichteinhalten der Termine erfolgt ein Abzug gemäss Artikel 8.4.

Wenn das Haftgeld nicht ausreicht, wird nach dem Turnfest seitens OK eine Rechnung gestellt.

8.2 Startgeld

Das Startgeld (Teilnahmegebühr) beträgt:

- pro dreiteiliger Vereinswettkampf (Aktive, Frauen/Männer, Senioren)	Fr.	250.00
- pro einteiliger Vereinswettkampf (Aktive, Frauen/Männer, Senioren)	Fr.	200.00
- pro dreiteiliger Vereinswettkampf (Jugend)	Fr.	150.00
- pro einteiliger Vereinswettkampf (Jugend)	Fr.	100.00
- pro Spielmansschaft und Spielart (inkl. Rahmenspiele)	Fr.	100.00

Dazu müssen gemäss Artikel 8.5 alle Teilnehmenden eine Festkarte besitzen.

Fälligkeit bei der namentlichen Meldung:

- pro LMM Mannschaft	Fr.	100.00
- Startgeld Einzelturnen (pro Person und Wettkampf)	Fr.	20.00

8.2.1 Abmeldung

Bei Abmeldungen nach dem 1. Dezember 2018 wird kein Startgeld zurückerstattet.

8.3 Leiterpreise/Vereinsauszeichnung

Bei den Vereinswettkämpfen Aktive, Frauen/Männer, Senioren und Jugend ist je ein Leiterpreis im Startgeld inbegriffen (Artikel 8.2). Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bestellt werden. Bei den Vereinswettkämpfen Aktive, Frauen/Männer, Senioren und Jugend ist eine Vereinsauszeichnung (Wimpel) inbegriffen.

8.4 Haftgeldabzüge

Vom Haftgeld werden folgende Abzüge gemacht:

- Nichteinhalten der Termine, pro Fall und Tag (Mail Eingang)	Fr.	10.00
- Abmelden/Fernbleiben von Vereinen/Riegen pro Wettkampf	Fr.	500.00
- Irreführung des OK oder der Wettkampfleitung	Fr.	500.00
- Abmelden/Fernbleiben von Spielmanschaften	Fr.	100.00
- Abmelden/Fernbleiben von LMM-Manschaften	Fr.	100.00
- Abmelden/Fernbleiben von Einzelturner/-innen pro Wettkampf	Fr.	50.00
- Abmelden/Fernbleiben von vereinseigenen Disziplinenhelfern pro Fall Disziplin	Fr.	50.00
- Abmeldung von Disziplinen im Vereinswettkampf (nach 1. Dezember 2018)	Fr.	100.00
- Nichtmelden von Kampf-, Wertungs-, Schieds- und Linienrichter	Fr.	150.00
- falsche und/oder unvollständige Erfassung der Richterdaten	Fr.	150.00
- Nichtantreten von Kampf-, Wertungs-, Schieds- und Linienrichter pro Einsatz	Fr.	150.00
- unberechtigtes Verlassen der Wettkampfanlagen während des Richtereinsatzes	Fr.	150.00
- Nichtteilnahme an obligatorischen Schiedsrichterkursen	Fr.	150.00
- Rückzug der Anmeldung nach dem 1. Dezember 2018	Fr.	500.00

8.5 Festkarten

Alle am ETF 2019 aktiv Teilnehmenden (inkl. Einzelwettkämpfe) haben eine Festkarte zu kaufen und auf sich zu tragen.

Bei der Anmeldung auf dem Wettkampfbplatz ist der Kauf von Festkarten zu belegen oder die entsprechende Anzahl vorzuzeigen. Bei Spiel- und LMM-Mannschaften gilt die Zahl der aktiv am Wettkampf teilnehmenden Personen.

Kann der Nachweis der geforderten Anzahl der gekauften Festkarten nicht erbracht werden, ist die entsprechende Anzahl von Festkarten vor dem Start zu kaufen. Für Festkarten, die auf Grund der Kontrollen zusätzlich gekauft werden müssen, wird ein Zuschlag von 100 % des offiziellen Preises erhoben.

Typ A Erwachsene **Fr. 160.00**

2 Hin- und Rückfahrten SBB (Wohnort-Aarau), A-Welle Zonen 510+511, Nachtzuschlag ÖV, Shuttlebusse, Teilnahme an Wettkämpfen, Zutritt Festgelände, inkl. Veranstaltungen (Festumzug, Schlussfeiern 1. und 2. WE. Stehplätze, nach Verfügbarkeit), Eintritt Schwimmbad, T-Shirt

Typ B Jugend (bis Jahrgang 2002) und PlusSport (alle Altersklassen) **Fr. 60.00**

2 Hin- und Rückfahrten SBB (Wohnort-Aarau), A-Welle Zonen 510+511, Nachtzuschlag ÖV, Shuttlebusse, Teilnahme an Wettkämpfen, Zutritt Festgelände, inkl. Veranstaltungen (Festumzug, Schlussfeiern 1. und 2. WE Stehplätze, nach Verfügbarkeit), Eintritt Schwimmbad, T-Shirt

Typ C Supporter (Fans, Betreuer, Coaches, Vereinspersonen etc.) und Teilnehmende Events

Fr. 65.00

2 Hin- und Rückfahrten SBB (Wohnort-Aarau), A-Welle Zonen 510+511, Nachtzuschlag ÖV, Shuttlebusse, Teilnahme an den entsprechenden Events, Zutritt Festgelände, inkl. Veranstaltungen (Festumzug, Schlussfeiern 1. und 2. WE Stehplätze, nach Verfügbarkeit), Eintritt Schwimmbad

Turnende Richter und Funktionäre, welche an Wettkämpfen und an Events teilnehmen, **lösen eine Festkarte Typ A**. Nichtturnende Richter und Funktionäre müssen keine Festkarte bestellen.

Alle übrigen Veranstaltungen (z.B. Showabende) sind kostenpflichtig.

8.5.1 Nachlösen von Festkarten

Das Nachlösen der Festkarte inkl. zusätzlicher Leistungen (gegen Aufpreis) ist an der Zentralen Anmeldestelle des Organisationskomitees möglich.

8.5.2 Rückerstattung von Festkarten

Es werden keine Festkarten zurückerstattet.

9. Rechtsbelehrung

9.1 Finanzielle Verpflichtungen

Vereine, Gruppen und Einzeltornende, die den finanziellen Verpflichtungen (Haftgeld, Startgeld, Rechnungen Organisatoren) nicht nachgekommen sind, werden zum Start nicht zugelassen. Bei Zahlungen, die weniger als fünf Tage vor dem Anlass erfolgen, ist das Vorlegen der Quittungen notwendig.

9.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften

Mit der Teilnahme am Anlass werden von den Teilnehmenden die Wettkampfvorschriften (inkl. Anhänge), die für den Wettkampf massgebenden Reglemente wie auch die Teilnahmebedingungen anerkannt.

9.3 Einsprachen / Rekurse

Es wird auf die Weisung „Einsprachen gegen die Entscheide der Wertungsgerichte oder der Wettkampfleitung“ verwiesen. Siehe Anhang 2.

9.4 Verhalten Teilnehmende

Anwendbar sind die Reglemente gemäss Anhang 3 insbesondere das Reglement Sanktionen und Bussen des Schweizerischen Turnverbands.

9.5 Anordnungen Wettkampfleitung/OK

Die Anordnungen der Wettkampfleitungen und des OK sind für alle Teilnehmer/-innen des Anlasses verbindlich.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Änderungen

Die Wettkampfleitung ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ändern respektive zu ergänzen und anzupassen, wenn neue Erkenntnisse dies erfordern.

In diesem Fall werden die Vereine/Teilnehmer in geeigneter Form informiert.

10.2 Information

Organisatorische Weisungen und Anordnungen der Wettkampfleitung oder des OK werden den Vereinen in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht.

Alle Änderungen, Ergänzungen und Präzisierungen werden auf www.aarau2019.ch publiziert.

10.3 Interpretation

Bei Unklarheiten und über allfällig in diesen Vorschriften nicht geregelte Punkte entscheidet die Wettkampfleitung.

Genehmigt am: 07. März 2018
Schweizerischer Turnverband
ETF 2019 Aarau

Thomas Jäger
Gesamtwettkampfleiter

Anhang 1 – Zuwiderhandlungen gegen Wettkampfvorschriften sowie Anordnungen der Wettkampfleitungen und Organisation

Grundlage

Bei fehlerhaftem Verhalten ist das Reglement Sanktionen und Bussen anzuwenden.

Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe

Sofern in den spartenspezifischen Weisungen keine Ordnungsabzüge definiert sind, kommen für die entsprechenden Vergehen, die nachfolgend aufgeführten Abzüge zum Tragen.

Vergehen	Abzug
Verstoss gegen Weisungen und Wettkampfvorschriften	0,5 Punkte
Verspäteter Wettkampfbeginn gegenüber dem Zeitplan, durch Verschulden des Vereins	0,5 Punkte
Die geforderte Anzahl Disziplinhelfer sind zur Startzeit nicht anwesend (Art. 2.1.1)	0,3 Punkte
Unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Personen, vor, während und nach dem Wettkampf (Art. 9.5)	0,5 – 1,0 Punkte

Disqualifikation

Bei grobem sowie unsportlichem Benehmen eines Vereins oder einzelner Personen vor, während und nach dem Wettkampf kann die Disqualifikation durch die Gesamtwettkampfleitung erfolgen.

Spiele

Sanktionen sind in den spielspezifischen Weisungen für das ETF, bzw. in den Reglementen der Spielverbände geregelt.

Zuständigkeiten

Die Regelung der Zuständigkeiten unter Punkt 6 des Reglements Sanktionen und Bussen werden für den Bereich „Wettkampfleitung“ wie folgt präzisiert:

Wettkampfleitungen der Sparten

- Ordnungsabzüge
- Verwarnungen
- Ausschluss von Turnenden, Spielenden, Vereinen und Mannschaften sowie von Wertungs-, Kampf- und Schiedsrichtern
- Wegweisung von Trainern, Betreuern und Funktionäre von der Wettkampffläche

Gesamtwettkampfleitung

- Disqualifikationen von Turnenden, Spielenden, Vereinen und Mannschaften
- Verweisung des Falles an die nächst höhere Instanz (Abteilung Breitensport / Spitzensport) für weitergehende Sanktionen

Organisationskomitee

Das Organisationskomitee kann Fehler, gemäss eigenen internen Regelungen oder dem ordentlichen gerichtlichen Weg belangen. Es kann Fälle auch dem STV melden und durch diesen ein verbandsinternes Verfahren eröffnen lassen.

Anhang 2 - Einsprachen gegen Entscheide der Wertungsgerichte oder der Wettkampfleitungen

Ablauf

Der Verein hat bis 15 Minuten nach Bekanntgabe der Note / des Resultats die Möglichkeit, schriftlich eine Einsprache einzureichen. Gleichzeitig muss er bei der Wettkampfleitung der entsprechenden Sparte Fr. 200.-- deponieren.

Die Wettkampfleitung nimmt die Einsprache entgegen und stellt dem Verein eine Empfangsbestätigung aus. Eine Kopie der Empfangsbestätigung bleibt mit der schriftlichen Einsprache bei der Wettkampfleitung.

Der Einsprache-Ausschuss der entsprechenden Sparte hört sich die für die Notengebung zuständige Person (Oberwertungsrichter oder Anlagechef) an, berät die eingereichte Einsprache und entscheidet über Annahme oder Ablehnung.

Der Verein wird nach dem Entscheid umgehend durch den Wettkampfleiter mündlich und schriftlich informiert.

Ist der Verein nicht einverstanden mit dem Entscheid, kann er innerhalb von 2 Stunden nach Bekanntgabe des Entscheides einen Rekurs an die Gesamtwettkampfleitung (GWL) einreichen.

Der Einsprache-Ausschuss der GWL hört sich die für den Entscheid zuständigen Wettkampfleiter an, berät die eingereichte Einsprache und entscheidet abschliessend über Annahme oder Ablehnung.

Da der Einsprache-Ausschuss der GWL abschliessend entscheidet ist ein Weiterzug der Einsprache / des Rekurses nicht mehr möglich.

Entscheide

Bei einer **Ablehnung** der Einsprache / des Rekurses wird die Einsprachegebühr von Fr. 200.-- nicht mehr zurückerstattet. Sie wird zusammen mit der Einsprache und der Empfangsbestätigung im Büro der GWL abgeliefert. Dies geschieht in der Regel laufend oder am Ende des Wettkampftages.

Bei einer **Annahme** der Einsprache / des Rekurses, wird die Einsprachegebühr von Fr. 200.-- dem Verein zurückbezahlt. Das Notenblatt muss vom Einsprache-Ausschuss korrigiert und visiert werden. Eine Kopie wird anschliessend mit dem Kurierdienst dem Rechnungsbüro zugestellt.

Einsprache-Ausschüsse

Stufe Wettkampfleitung

- Wettkampfleiter der entsprechenden Sparte
- Stv. Wettkampfleiter der entsprechenden Sparte
- Platzchef oder Disziplinenchef
- Oberwertungsrichter oder Anlagechef (ohne Stimmrecht)

Stufe Wettkampfleitung (Bereich Spiele)

- Wettkampfleiter Bereich Spiele
- Stv. Wettkampfleiter Bereich Spiele
- Schiedsrichterchef der jeweiligen Sparte
- Schiedsrichter des betroffenen Spieles (ohne Stimmrecht)

Stufe GWL

- Gesamtwettkampfleiter
- Stv. Gesamtwettkampfleiter
- Bereichsleiter
- Wettkampfleiter der entsprechenden Sparte (ohne Stimmrecht)

Anhang 3 – Reglemente

(siehe auch unter www.stv-fsg.ch)

Die folgenden aktuellen Reglemente, welche auf der Homepage des STV aufgeschaltet sind, sind diesen Wettkampfvorschriften übergeordnet:

- Statuten STV (Oktober 2017)
- Reglement Sanktionen und Bussen
- Richtlinien Werbung auf Tenues an Anlässen des STV
- Werbevorschriften für Tenues von Korbballanlässen
- Reglement für die Kontrolle der STV-Mitgliedschaft bzw. STV-Mitgliederkarte

Die folgenden aktuellen Weisungen, welche auf der Homepage des STV aufgeschaltet sind, sind zu beachten und sind den Wettkampfvorschriften untergeordnet:

- Weisungen Fachteste
- Weisungen Fit+Fun
- Reglement Faustball IFA/SF
- Reglement Indiacca
- Regeln Korbball
- Wettkampfprogramm STV/Kutu M+F
- Wettkampfprogramm FIG Kutu M+F
- Wettkampfprogramm STV-RG
- Code FIG/UEG/Suisse RG
- Wettkampfreglement STV TRA
- Code FIG TRA
- Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen
- Weisungen Geräteturnen zu Zweit
- Weisungen Geräteturnen Sie+Er
- Weisungen Einzelgeräteturnen
- Weisungen Gymnastik
- Weisungen Leichtathletik STV
- Internationale Wettkampfbestimmungen IWR
- Weisungen Aerobic STV
- Weisungen Nationalturnen Einzel
- Weisungen Vereinswettkampf Nationalturnen
- Wettkampfvorschriften LMM
- Weisungen Turnwettkampf
- Wettkampfvorschriften LA Sie+Er Wettkampf
- Weisungen Jugendparcours
- Wettkampfreglement Fit+Fun (PluSport Behindertensport Bern)

Anhang 4 – Abkürzungen

Allgemein

ETF	Eidgenössisches Turnfest
STV	Schweizerischer Turnverband
ENV	Eidgenössischer Nationalturnverband
SwA	Swiss Athletics
ZV	Zentralvorstand
ETF Ko	ETF Kommission
BS	Breitensport
GWL	Gesamtwettkampfleitung
BL	Bereichsleitung
WL	Wettkampfleitung
RL	Ressortleitung
VT	Vereinsturnen
DH	Disziplinenhelfer
SR	Schiedsrichter
KR	Kampfrichter
WR	Wertungsrichter
HKR	Hilfskampfrichter
Ti	Turnerinnen
Tu	Turner
OK	Organisationskomitee

Wettkampf

DG	Disziplinengruppe
LK	Leistungsklasse
Stkl	Stärkeklasse
EW	Einzelwettkampf
VW	Vereinswettkampf
VWJ	Vereinswettkampf Jugend
VWA	Vereinswettkampf Aktive
WT	Wettkampfteil
WV	Wettkampfvorschriften
Spispo	Spitzensport
Kutu F	Kunstturnen Frauen
Kutu M	Kunstturnen Männer
RG	Rhythmische Gymnastik
TR	Trampolin
TW	Turnwettkampf
LMM	Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf
PSP	PluSport
P	Programme
PC	Platzchef
AC	Anlagechef
DC	Disziplinenchef

Spiele

FB	Faustball
INDI	Indiaca
KB	Korbball
VBN	Volley-Night
3-ST	3-Spiel-Turnier
UHN	Unihockey-Night
NB	Netzball

Gymnastik

GYG	Grossfeld
GYK	Kleinfeld
GYB	Bühne

Geräteturnen/Kunstturnen

Getu	Geräteturnen
BA	Barren

Générale

FFG	Fête Fédérale de Gymnastique
FSG	Fédération Suisse de Gymnastique
AFGN	Association fédérale des Gymnastes aux Jeux Nationaux
FSA	Fédération suisse d'athlétisme
CC	Comité central
Co FFG	Commission FFG
SM	Sport de masse
DGC	Direction générale des concours
DD	Direction de domaine
DC	Direction des concours
RS	Responsable de secteur
GSoc	Gymnastique de sociétés
AD	Aide par discipline
Ar	Arbitre
Ju	Juge
Ju	Juge
Jaux	Juge auxiliaire
gf	Gymnastes féminines
gm	Gymnastes masculins
co	Comitee d'organisation

Concours

GD	Groupe de disciplines
CP	Classe de performance
Div	Division
Ind.	Concours individuel
CSoc	Concours de sociétés
CSJ	Concours de sociétés jeunesse
CSA	Concours de sociétés actifs
PC	Partie de concours
PCc	Prescriptions de concours
SE	Sport d'élite
GAF	Gymnastique artistique féminine
GAM	Gymnastique artistiquemasculine
GR	Gymnastique rythmique
TR	Trampoline
CG	Concours de gymnastique
CMEA	Concours multiple par équipes d'athlétisme
PSP	Plusport
P	Programme
ChP	Chef de place
CI	Chef des installations
CD	Chef de discipline

Jeux

BP	Balle au poing
INDI	Indiaca
BC	Balle à la corbeille
VBN	Volley-Night
3-ST	Tournoi des 3 jeux
UHN	Unihockey-Night
NB	Netzball

Gymnastique

GYG	Grande surface
GYK	Petite surface
GYB	Sur scène

Gymnastique aux agrès/gymnastique artistique

Agrès	Gymnastique aux agrès
BP	Barres parallèles

BAL	Balken
BO	Boden
GK	Gerätekombination
RE	Reck
RI	Ringe
RR	Rhönrad
SP	Sprünge
SR	Schaukelringe
SSB	Schulstufenbarren
StuBa	Stufenbarren
TR	Trampolin

Leichtathletik/LMM

80	80m Lauf
100	100m Lauf
110 H	110m Hürden
400	400m Lauf
800	800m Lauf
1000	1000m Lauf
1500	1500m Lauf
BW	Ballwurf
DW	Drehwerfen
DISKUS	Diskuswerfen
HO	Hochsprung
KUG	Kugelstossen
PS80	80m Pendelstafette
PS60	60m Pendelstafette
SB	Schleuderball
SPE	Speerwurf
SHO	Stabhochsprung
WE	Weitsprung
WU	Weitwurf
WLA	Weisungen Leichtathletik

Nationalturnen

NA	Nationalturnen
HW	Hochweitsprung
STH	Steinheben
STS	Steinstossen
Schw	Schwingen
Ri	Ringen
60	60 m Lauf
80	80 m Lauf

Fachteste

FT	Fachtest
FTA	Fachtest Allround
FTK	Fachtest Korbball
FTU	Fachtest Unihockey
FTV	Fachtest Volleyball

Fit+Fun

FF	Fit+Fun
FF1	Fuss-Ball-Korb / Ball-Kreuz
FF2	Unihockey im Team / 8-er Ball
FF3	Moosgummiring / Intercross

Aerobic

Ae	Aerobic
TAe	Team Aerobic

Jugend

HL	Hindernislauf
UHP	Spielparcours Unihockey
STA	Spieltest Allround

PO	Poutre
SO	Sol
CE	Combinaison d'engins
BF	Barre fixe
AN	Anneaux
RR	Rhönrad
SA	Sauts
AB	Anneaux balançants
BAS	Barres asymétriques scolaires
BA	Barres asymétriques
TR	Trampoline

Athlétisme/CMEA

80	Course 80 m
100	Course 100 m
110 H	110 m haies
400	Course 400 m
800	Course 800 m
1000	Course 1000 m
1500	Course 1500 m
LB	Lancer de la balle
LT	Lancer de torsion
LD	Lancer du disque
SH	Saut en hauteur
LAP	Lancer du poids
EN80	Estafette navette 80 m
EN60	Estafette navette 60 m
BL	Balle à la lanière
LJ	Lancer du javelot
SP	Saut à la perche
SL	Saut en longueur
LA	Lancer de l'agrès
DAS	Directives d'athlétisme de société

Gymnastique aux jeux nationaux

GJN	Gymnastique aux jeux nationaux
SC	Saut combiné
LEP	Lever de la pierre
JP	Jet de la pierre
LS	Lutte suisse
LL	Lutte libre
60	60 m
80	80 m

Tests de branche

FT	Test du branche
FTA	Test de branche allround
FTK	Test de branche balle à la corbeille
FTU	Test de branche unihockey
FTV	Test de branche volleyball

Fit+Fun

FF	Fit+Fun
FF1	Foot-Balle à la corbeille / Balle croisée
FF2	Unihockey en équipe / 8 ballons
FF3	Anneau à lancer / Intercross

Aérobic

Aé	Aérobic
TAé	Team aérobic

Jeunesse

COB	Course d'obstacles
UHP	Parcours de jeux unihockey
TJA	Test de jeu allround

Anhang 5 – Adressen Gesamtwettkampfleitung

Gesamtwettkampfleitung	Thomas Jäger, thomas.jaeger(at)stv-fsg.ch
Bereich Vereinswettkampf	Werner Kurmann, w.kurmann(at)bluewin.ch
Bereich Einzel Breitensport	Walter Zurkirch, w.zurkirch(at)bluewin.ch
Bereich Einzel Spitzensport	Jean-Louis Scheggia, jlscheggia(at)bluewin.ch
Bereich Spiel	Franco Giori, giori(at)olten24.ch
Bereich Datenzentrale	Bernhard Meyer, bernhard.meyer(at)enerpeak.ch
Bereich Dienstleistungen	Mirjam Meier; mirjam.meier78(at)bluewin.ch
Events	Jérôme Hübscher, jerome.huebscher(at)stv-fsg.ch

Festadministration

STV

Pia Schreiber, Geschäftsstelle STV, Postfach, 5001 Aarau

pia.schreiber(at)stv-fsg.ch / Tel. 062 837 82 69

Montag bis Mittwoch 13.30 – 17.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 20.00 Uhr

Sekretariate

STV

Schweizerischer Turnverband, Bahnhofstrasse 38, 5000 Aarau

Pia Schreiber, Tel. 062 837 82 69

pia.schreiber(at)stv-fsg.ch

OK ETF 2019

Eidg. Turnfest 2019, Geschäftsstelle, Schachenallee 29A, 5000 Aarau

Tel. 062 824 20 19 / info(at)aarau2019.ch

Richter

richter(at)aarau2019.ch

Anhang 6 – Bodenbeschaffenheit für Disziplinen

Disziplin Bodenbeschaffenheit

genauere Bezeichnung

Fachteste

Allround	Wiese
Korbball	Wiese
Unihockey	Asphaltbelag
Volleyball	Wiese

Fit+Fun

FF 1a Fuss-Ball-Korb	Rasen
FF 1b Ballkreuz	Rasen
FF 2a Unihockey	Turnhalle
FF 2b 8-er Ball	Rasen
FF 3a Moosgummiring	Wiese
FF 3b Intercross	Rasen

Geräteturnen

Barren	Zelt (Holzboden)	Platzgrösse 15 x 22m
Boden	Halle	Platzgrösse 20 x 20m
Gerätekombination	Zelt (Holzboden)	Platzgrösse 22 x 24m
Reck	Zelt (Holzboden)	Platzgrösse 20 x 20m
Rhönrad	Halle	Platzgrösse 15 x 23m
Schaukelringe	Zelt (Holzboden)	Platzgrösse 20 x 24m
Schulstufenbarren	Zelt (Holzboden) + Halle	Platzgrösse 15 x 22m
Sprünge	Zelt (Holzboden)	Platzgrösse 20 x 30m
Trampolin	Halle	Platzgrösse 17 x 22m

Geräteturnen Einzel

Halle

Gymnastik

Grossfeld	Rasen
Kleinfeld	Rasen
Gymnastik Bühne	Teppich

Aerobic

Team Aerobic	Teppich	Platzgrösse 12 x 24m
Aerobic	Teppich	Platzgrösse 12 x 24m

Jugendparcours

Hindernislauf	Wiese
Spielparcours Unihockey	Asphaltbelag
Spieltest Allround	Wiese

Leichtathletik

Pendelstafette VW	Rasen in einem Zelt
80m/100m EW / LMM	Kunststoffbahn
100mH/110mH EW 10K/7K	Kunststoffbahn
400m/800m VW	Kunststoffbahn (Rundbahn)
400m/800m/1000m/1500m EW / LMM	Kunststoffbahn (Rundbahn)
Weitsprung VW (Schachen)	Kunststoffbahn temporär gebaut (Holzboden)
Weitsprung EW / LMM (Buchs)	Kunststoffbahn temporär gebaut (Holzboden)
Weitsprung EW 10K/7K, Sie+Er (Telli)	Kunststoffbahn
Hochsprung VW (Zelgli)	Kunststoffbahn
Hochsprung EW / LMM (Buchs)	Kunststoffbahn temporär ausgelegt (Hallenboden)
Hochsprung EW 10K/7K, Sie+Er (Telli)	Kunststoffbahn
Stabhochsprung EW 10K	Kunststoffbahn
Kugelstossen VW / EW / LMM	Betonring
Diskus EW 10K	Betonring
Ballwurf / Drehwerfen VW Jugend	Kunststoffbahn temporär gebaut (Holzboden)
Weitwurf / Speerwurf / Schleuderball VW	Kunststoffbahn temporär gebaut (Holzboden)
Speerwurf EW (ausser 10K/7K)	Kunststoffbahn temporär gebaut (Holzboden)
Speerwurf 10K/7K	Kunststoffbahn

Nationalturnen

60m / 80m / 100m Lauf	Kunststoffbahn
Steinheben	Wiese
Steinstossen	Kunststoffbahn

Turnwettkampf

Aerobic	Halle
Gymnastik Bühne	Halle
Barren / Stufenbarren	Halle
Boden	Halle
Sprung	Halle
80m	Kunststoffbahn
800m	Kunststoffbahn
Weitsprung	Kunststoffbahn
Kugelstossen	Betonring
Unihockeyslalom	Hartplatz/Teer
Basketball	Halle
Steinheben	Wiese
Steinstossen	Kunststoffbahn temporär gebaut (Holzboden)

Spitzensport

Kunstturnen Frauen und Männer	Halle
Rhythmische Gymnastik	Halle
Trampolin	Halle

Spiele

Faustball	Rasen
Indiaca	Halle
Korbball	Wiese
Korbball Elite (bei Schlechtwetter)	Halle

Spiele Rahmenprogramm

Netzball	Halle
3-Spiel-Turnier	Halle
Unihockey	Halle
Volley-Night	Halle

Änderungen vorbehalten aufgrund eventueller Platzverschiebungen!